

06 Der Schwarze Brunnen in Eisenach



Am Abend des 1. September 1810 rollten französische Nachschubtransporte über die VIA REGIA durch Eisenach in Thüringen. Statt um die Stadt herum führen die Pulver- und Munitionswagen mitten durch die Stadt. In der Georgenstraße, unweit des Marktes, gingen drei mit Munition beladene Wagen in die Luft. Bei der gigantischen Pulverexplosion starben rund 70 Menschen. 14 Häuser wurden vollständig zerstört, viele weitere schwer beschädigt. An dieses Ereignis erinnern heute der Schwarze Brunnen in der Georgenstraße und das traditionelle jährliche Läuten der Glocken am Abend des 1. September.